

Das oberste Ziel: Die Harmonie zwischen Reiter und Pferd

TV, 28.10.09

Herbstferien-Lehrgang mit Reitabzeichen Absolventen



Auf dem Trimmelter Hof in Trier haben während der Herbstferien 17 Nachwuchs-Reiter die Prüfungen zum Basispass und zum kleinen beziehungsweise großen Reitabzeichen absolviert.

Trier (red) „Es war ein tolles Erlebnis, auf dem Trimmelter Hof eine Prüfung abzunehmen“, waren sich Richterin Joseane Seil und Richter Gerd Velté einig. „Hier wird eine sehr gute Jugendarbeit und Reitausbildung in Theorie und Praxis geleistet“. Dieses zeigte sich dann auch in den Wertnoten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Herbstlehrganges mit anschließender Prüfung zum Erwerb der verschiedenen Reitabzeichen. Alle 17 Teilnehmer hatten die Prüfungen bestanden und erhielten Werthnoten zwischen 6,0 und 7,5.

Johannes Knopp, Pferdewirtschaftsmeister und Ausbilder des Reitvereins Trier, zeigte sich äußerst zufrieden über die Leistung seiner Schützlinge.

In den theoretischen Unterrichtsstunden sowie Dressur und Springen wurde den Reiterinnen und Reitern ein umfangreiches

Wert gelegt wird.“ Nachdem alle Teilnehmer die Aufgaben in der Dressur und im Springen bewältigt hatten, mussten die Prüflinge sich den Fragen der Richter in der Theorie der Reitlehre stellen. Allen Teilnehmern wurden im Anschluss in einer kleinen Feierstunde die Urkunde und das entsprechende Reitabzeichen verliehen.

Im kommenden Jahr wird das Ausbildungsprogramm auf dem Trimmelter Hof mit weiteren Lehrgängen fortgesetzt.

◆ Folgende Teilnehmer haben die Prüfung zum Basispass und zum kleinen beziehungsweise großen Reitabzeichen bestanden: Lucie Kiefer, Nina Henkel, Julia Heckel, Elke Tilles, Hannah Hassbach, Daniela Gnad, Alina Gehrels, Pauline Kühlwein, Ella Klamm, Charlotte Schenk, Natascha Dietz, Uschi Kopsch, Lutz Schwalbach, Simon Drees, Irene Nunes, Kerstin Molz, Joachim Molz.

Die Kursteilnehmer mit ihren Prüfern Richterin Joseane Seil und Richter Gerd Velté sowie Ausbilder Pferdewirtschaftsmeister Johannes Knopp.

Foto: privat

Sitz und das Einwirken des Reiters auf sein Pony oder Pferd an, wobei es beim Springen mehr auf das rhythmische Reiten und auf das Finden sowie das gute Reiten der Wege zu den Hindernissen

Basiswissen vermittelt. „Oberstes Ziel der klassischen Ausbildung sei die Harmonie zwischen Reiter und Pferd“, so der engagierte Reitlehrer. In der Dressur komme es überwiegend auf den

sye/dr